Verkehr

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERKEHR

NEUES VON PRIVATBAHNEN

Die Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (EBT), deren Betriebsgruppe auch die Vereinigten Huttwil-Bahnen (VHB) und die Solothurn-Moutier-Bahn (SMB) angeschlossen sind, erhält bis zum Frühjahr 1974 acht neue Zweiwagen-Pendelzüge sowie fünf Personenwagen. Der erste dieser Pendelzüge – ganz in Rot gehalten – wurde bereits im Juli dieses Jahres abgeliefert. Der technische Teil des neuen Rollmaterials stammt von der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG, Schlieren, der elektrische Teil von der SA des Ateliers Sécheron, Genf. Die Pendelzüge, bestehend aus Triebwagen RBDe 4/4 und Steuerwagen Bt, wiegen 100 Tonnen und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/Std. Der Zweiwagenzug, der durch Beistellung von Zwischenwagen zu einem Mehrwagenzug formiert werden kann, verfügt über 134 Sitzplätze 2. Klasse. Die grossen Einstiegstüren sind erstmals in der Schweiz als Schwenkschiebetüren gestaltet. Eine Lautsprecheranlage ermöglicht die Information der Reisenden. – Auch die Rhätische Bahn (RhB) hat Neues aufzuweisen. Im Dezember wird die Lieferung von 10 neuen vierachsigen Streckenlokomotiven vom Typ Ge 4/4 II abgeschlossen sein. Den mechanischen Teil dieser Lokomotiven lieferte die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, die elektrische Ausrüstung und die Achsantriebe stammen von der BBC, Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden. Mit diesen leistungsstarken Thyristor-Lokomotiven wird die RhB in die Lage versetzt, ihren Dienst am Kunden weiterhin entscheidend zu verbessern.

---

10 bis 12 grosse Container voll Unrat am Ende eines Tages im Bahnhof

Il faut chaque soir dix à douze énormes containers pour évacuer les déchets qui se sont amoncelés dans la gare

Melanconica fine di una lunga giornata a Zurigo Centrale: del passaggio di tanti viaggiatori altro non restano se non dieci o dodici grandi contenitori pieni di rifiuti

At the end of the day in the station: ten to twelve large containers full of garbage

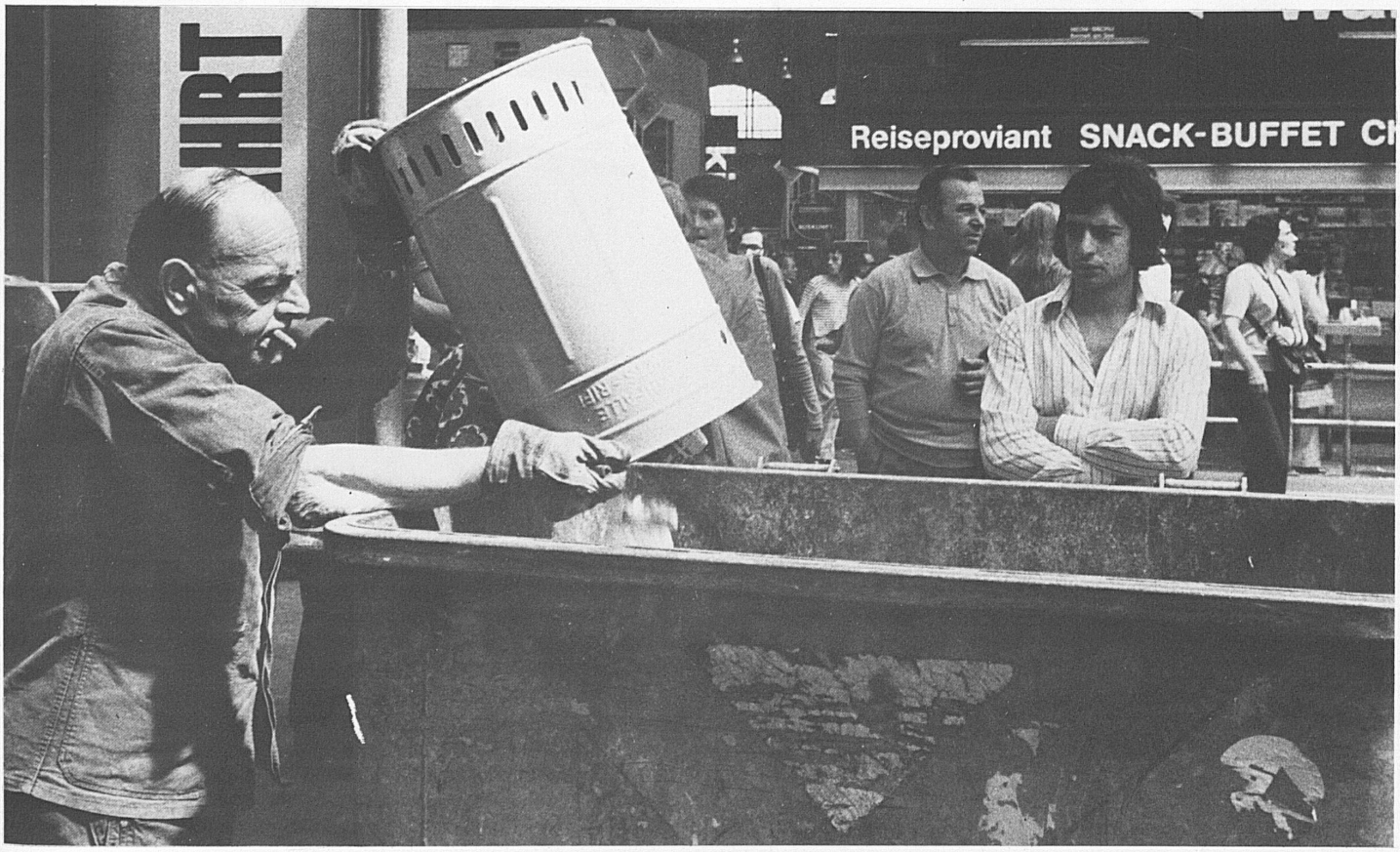
BÄDER

LENK PLANT KURZENTRUM

Der Berneroberländer Kurort Lenk im Simmental, der seit zwei Jahren sein öffentliches Hallenbad besitzt und letzten Winter die Gondelbahn auf den Betelberg und die Metschbahnen in Betrieb genommen hat, will seine Geltung als Kurzentrum mehren. Bereits ist ein Freiluftbad mit einem 50-Meter-Becken im Entstehen. Anstelle der heutigen Kurmittelabteilung soll ein Kurzentrum treten, das weiterhin in erster Linie für die Behandlung von Erkrankungen der oberen Luftwege gedacht ist und unter anderem mit einem öffentlichen Mineralbad ausgerüstet wird. Sportlichen Zwecken, so dem Eissport, Tennis usw., zu dienen, ist die Erstellung einer Mehrzweckhalle geplant. Diese soll auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

RHEINFELDEN: ERNEUERUNG DER SOLBADKLINIK

Der aargauische Badekurort Rheinfelden ist daran, durch eine umfassende Erneuerung und Erweiterung der Solbadklinik sein Angebot für den kurbedürftigen Patienten bedeutend auszubauen und damit wesentlich mehr stationären Klinikpatienten die Aufnahme zu ermöglichen. Nach der bereits erfolgten vollständigen Modernisierung der beiden bestehenden Bettentrakte umfasst die jetzige Sanierung die Erweiterung und den Ausbau der medizinischen Abteilung mit Röntgen-, Labor- und Ärzteräumen, ferner der Therapieabteilung mit Bewegungs- und Elektrotherapie und die Erneuerung und Erweiterung von Speisesaal, Küche und Keller. Anschliessend werden dann ein neuer Kliniktrakt mit 60 Betten und allgemeinen Aufenthaltsräumen sowie ein Verwaltungstrakt und ein Soleschwimmbad entstehen.

BAD PFÄFERS – EIN SCHWEIZERISCHES BÄDERMUSEUM?

Mit der Schaffung und Inbetriebnahme der modernen, beispielhaft ausgestalteten Bäderklinik in Valens ob Bad Ragaz hat das alte, von Abt Bonifaz II. im Jahre 1716 vollendete Badehaus Pfäfers in der Taminaschlucht ausgedient. Der drohende Abbruch soll – so wünscht es die Gemeinde Bad Ragaz – verhindert und dem kulturgeschichtlich interessanten Badehaus eine neue Zweckbestimmung gegeben werden. Man denkt an die Errichtung eines Schweizerischen Bade- und Bädermuseums.